

Paradiesäpfel, die unter der lachenden Oberfläche Moder verbergen, oder Lichtschwärmer, die um die Flamme kreisen, bis ihre Flügel verbrannt sind.

Der verborgene Herzensmensch verliert nichts an seiner Schönheit, wenn auch mit den Jahren die äußern Reize dahinsinken. Die Gattin und Mutter, welche Gott fürchtet und dem Manne zugethan und ergeben ist, welche Gebet und Arbeit gleich eifrig pflegt, deren Auge und Hand überall im Hause Ordnung halten, die mit dem Schutzengel wetteifert in der Sorge für die Kinder, die unerschütterlich auf Gott vertraut, im Verdruße schweigt und ihre Thränen in der Ecke abwischt, für jedermann ein freundliches Gesicht und ein freundliches Wort hat, bei allen häuslichen Sorgen auch des Armen nicht vergißt, ein solches Weib offenbart an sich auch die Schönheit des verborgenen Herzensmenschen, wenn auch der Ernst des Lebens vielleicht ihr die Züge einer